

# B/L/O Unternehmensentwicklung

ZukunftsStrategien

ProzessSynchronisation

FührungskräfteEntwicklung

Coaching

work-life-balancing

**Barbara Locher-Otto**

**Auditorin berufundfamilie**

**audit berufundfamilie®**

Auditierung

Projektmanagement

Beschäftigtenbefragung/  
Bedarfserhebung

Elternzeitmanagement

Pilotprojekte: z. B.

Teilzeit von

Führungskräften

[www.b-l-o.de](http://www.b-l-o.de)



# Projektmanagement

Der Fluss ist nicht nur hier,  
wo wir beide sitzen,  
und in ihn hineinschauen,  
er ist immer auch gleichzeitig  
ein kleines Rinnsal an der Quelle,  
ein springender Bach im Oberlauf,  
ein breiter, mächtiger Strom im Unterlauf,  
und er ist in diesem Moment auch an  
seiner Mündung, wo er sich ins Meer verliert.

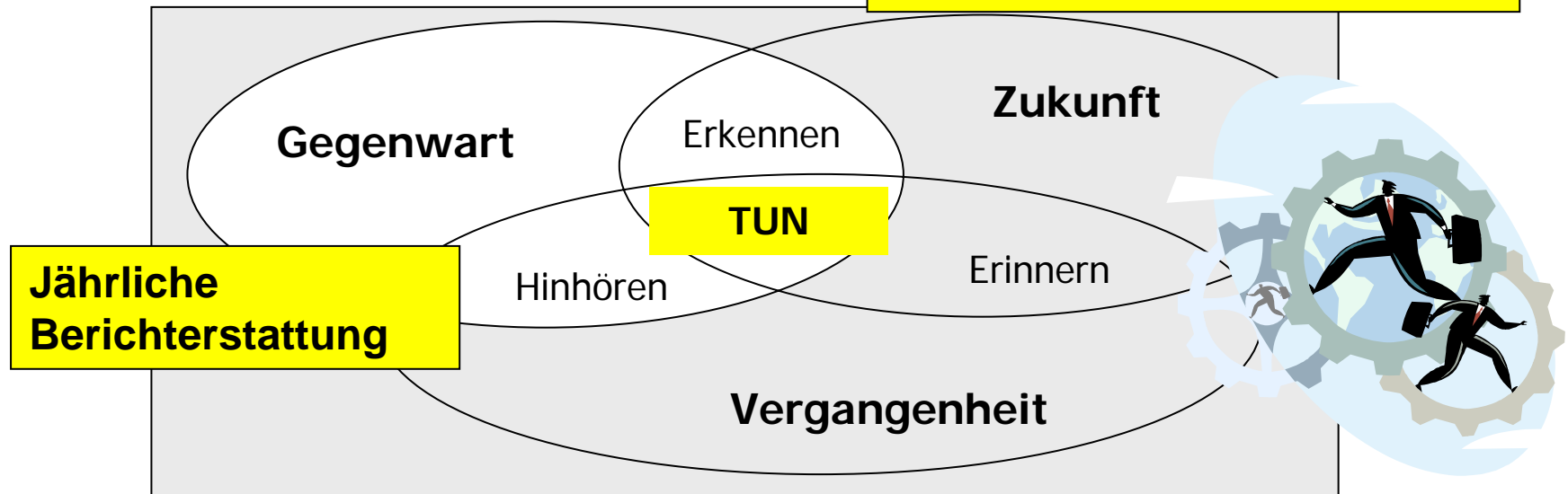


# Wissensmanagement im audit

## Re-Auditierung

Wo geht hin in Zukunft?

Welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen?

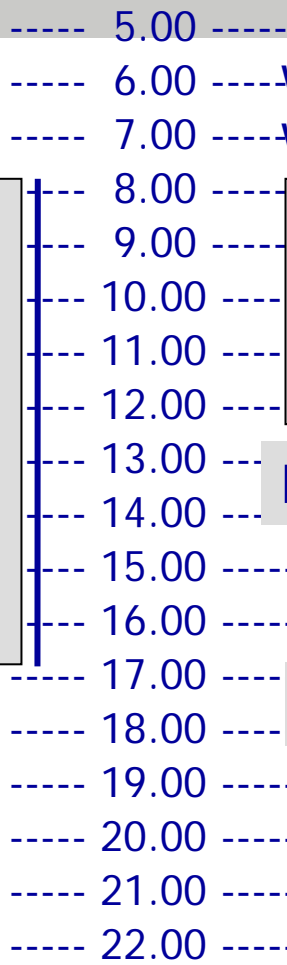


# Familienfreundliche Arbeitswelt : work-life-balance

Arbeitszeit  
von  
8.00 –  
17.00



ArbeitnehmerIn ist  
qualifiziert, mobil, flexibel



Großmutter  
krank  
  
Tagesmutter  
fällt aus  
  
Überstunden  
im Betrieb  
  
Schichtdienst  
  
Versetzung ist  
gefährdet

stück  
  
8.15, 10.00  
  
der 13.00  
  
esuch  
Zahn-  
spange  
  
ßball  
Ehrenamt  
  
Sprachtherapie

Schwiegermutter  
wird gepflegt



# Familienfreundliche Arbeitswelt ? Balance ?

Arbeitszeit  
24 Stunden  
rund um die  
Uhr

----- 5.00 -----  
----- 6.00 -----  
----- 7.00 -----  
----- 8.00 -----  
----- 9.00 -----  
----- 10.00 -----  
----- 11.00 -----  
----- 12.00 -----  
----- 13.00 -----  
----- 14.00 -----  
----- 15.00 -----  
----- 16.00 -----  
----- 17.00 -----  
----- 18.00 -----  
----- 19.00 -----  
----- 20.00 -----  
----- 21.00 -----  
----- 22.00 -----

Arbeits-  
verdichtung

Fusionen

Umstrukturierungen

Verlängerung von Ladenöffnungszeiten, Produktions- und Servicezeiten, Schichtdienst im Krankenhaus

KiTa

7.30

- 16.30

Schule

8.15 - 12.00

oder - 14.00

oder - 16.00

**Kinderbetreuung**  
**Notfallsituationen**  
**Schulferien**  
**Pflege**



# Ablauf der Re-Auditierung

## Achtung:

### Besondere Struktur:

- ab 3.000 Beschäftigten
- Hinzunahme von Bereichen oder Standorten

## ▶ Grundzertifikat / Zertifikat

### ▼ Vorbereitung der Re-Auditierung

intern: Vergleich der vereinbarten und tatsächlich umgesetzten Ziele und Maßnahmen

### ▼ Re-Auditierungsworkshop

weitere Ziele und Maßnahmen erarbeiten bzw. sicher stellen

### ▼ Zielvereinbarung

intern: Abstimmung und Unterschrift der Geschäftsleitung

## ▶ Zertifikat



# Handlungsfelder und exemplarische Maßnahmen

1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitszeit	Arbeitsorganisation	Arbeitsort	Informations- u. Kommunikationspolitik	Führungskompetenz	Personalentwicklung	Entgeltbestandteile u. geldwerte Leistungen	Service für Familien
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modulare Arbeitszeit</li> <li>• Lebensphasenorientierte Arbeitszeit</li> <li>• Kinderbonuszeit</li> <li>• Sabbaticals</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teamarbeit</li> <li>• Qualitätszirkel</li> <li>• Kommunikationsinseln</li> <li>• Überprüfung der Arbeitsabläufe</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alternierende Telearbeit</li> <li>• Mobile Telearbeit</li> <li>• Umzugs-service</li> <li>• Jobticket</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berichte in der Mitarbeiterzeitung</li> <li>• Internet</li> <li>• Gleichstellungsbeauftragter</li> <li>• Tag der offenen Tür</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beurteilungsgrundsätze</li> <li>• Coaching</li> <li>• Mentorenprogramm</li> <li>• Unternehmensleitsätze</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PE-Plan</li> <li>• Programm zum Wiedereinstieg</li> <li>• Patenkonzept</li> <li>• Weiterbildung mit Kinderbetreuung</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darlehen</li> <li>• Haushaltsservice</li> <li>• Anrechnung von Erziehungszeiten</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern-Kind-Arbeitszimmer</li> <li>• Ferienbetreuung</li> <li>• Hausaufgabenbetreuung</li> <li>• Belegplätze</li> <li>• ...</li> </ul>



# Umsetzungsbericht

## Jährliche Berichterstattung

Ziel
Maßnahme
Zielgruppe
Umsetzungsschritte
Ergebnis
Erläuterung
Anlage
Maßnahme
Zielgruppe
Umsetzungsschritte
Ergebnis
Erläuterung
Anlage

### Ergebnis

1. Umsetzung läuft
2. Maßnahme erfolgreich umgesetzt
3. Maßnahme modifiziert
4. Maßnahme nicht umgesetzt



### Erläuterung:

#### Status der Umsetzung:

**Was wurde wie erreicht?**

**Woran wird das Ergebnis gemessen?**

### Anlage - Dokumentation:

**Schon während der Umsetzung  
entsprechende Belege dokumentieren**



# Umsetzungsbericht – komplette Dokumente

## 0711\_Re-Auditierung\_audit\_bf\_IzU

**Jährliche  
Berichterstattung**

Wie viele Personen waren zum Stichtag 31.12.2006 in Ihrem Unternehmen beschäftigt?

Wie vielen vollzeitäquivalenten Stellen entspricht diese Anzahl?

Wie viele Personen waren zum Stichtag 31.12.2005 in Ihrem Unternehmen beschäftigt?

Wie lange gehören im Durchschnitt Ihre derzeitigen Beschäftigten dem Unternehmen an?

Wie viele Beschäftigte sind derzeit in Elternzeit?

Wie viele Beschäftigte arbeiten während der Elternzeit in Teilzeit?

Wie viele der Beschäftigten in Elternzeit sind Männer?

Wie viele Beschäftigte sind 2006 in Elternzeit gegangen?

Wie viele Beschäftigte kehrten 2006 aus der Elternzeit zurück?

Wie lange war die durchschnittliche Elternzeitdauer derer, die 2006 zurückgekehrt sind?

**- Zielvereinbarung**

**- Zertifikatsurkunde**

**Einschätzung Auditorin / Auditor**



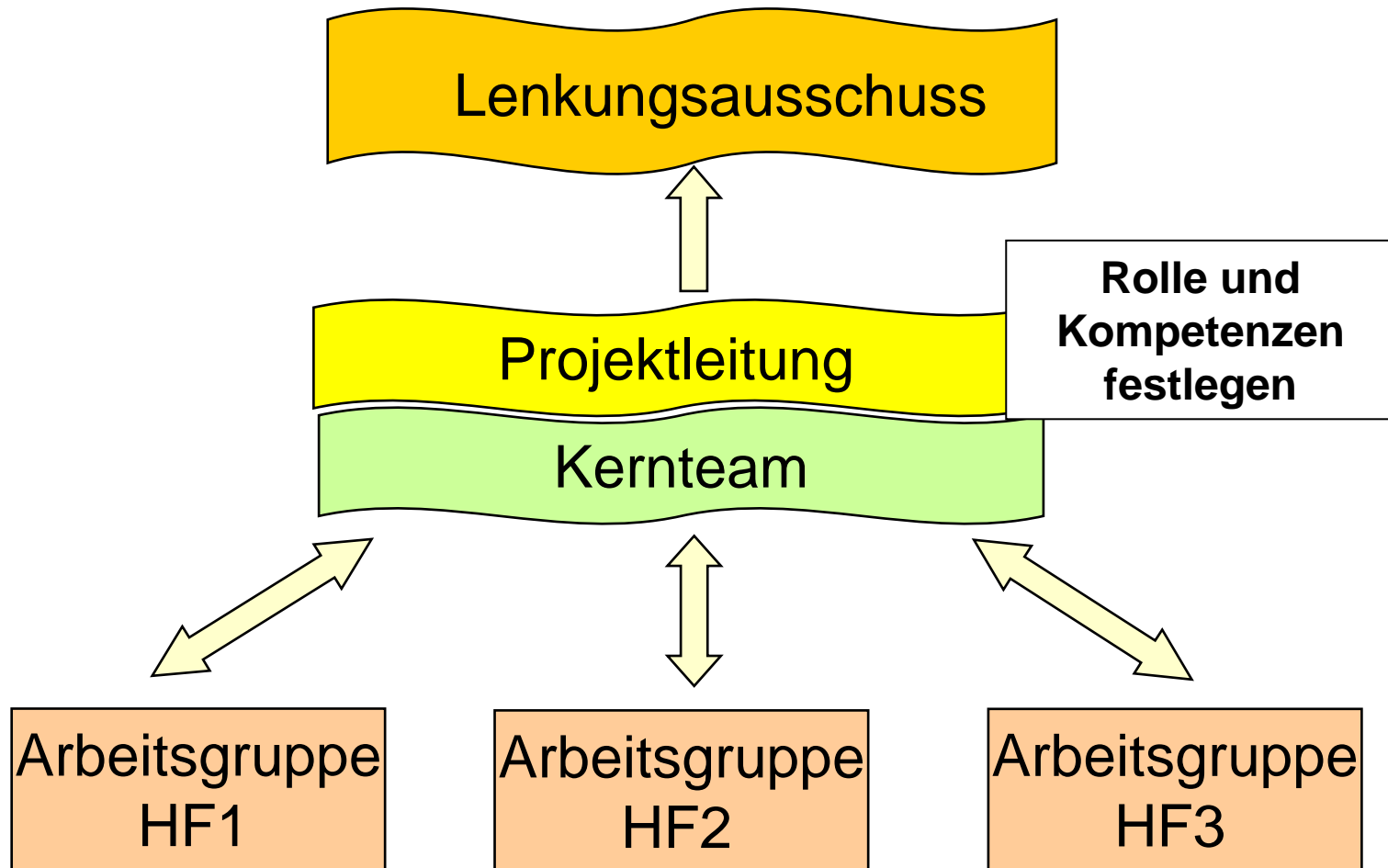
# Projektmanagement

1. Handlungsbedarf *(Warum)*
2. **Ziel** *(Wozu)*
3. **Maßnahme** *(Was, Womit)*
4. **Zielgruppe** *(Für Wen)*
5. Verantwortliche (Personen, Abteilungen) *(Wer)*
6. Vernetzung (Wer wird wie beteiligt) *(Mit Wem)*
7. Zeitrahmen (Von wann bis wann) *(Bis wann)*
8. Ressourcen (Finanzielle, personelle, zeitliche) *(Womit)*
9. Erfolgskriterien *(Was ist erreicht, woran messen wir das Ergebnis)*



# Beispiel Projektorganisation

Zielvereinbarung  
definiert den  
Auftrag

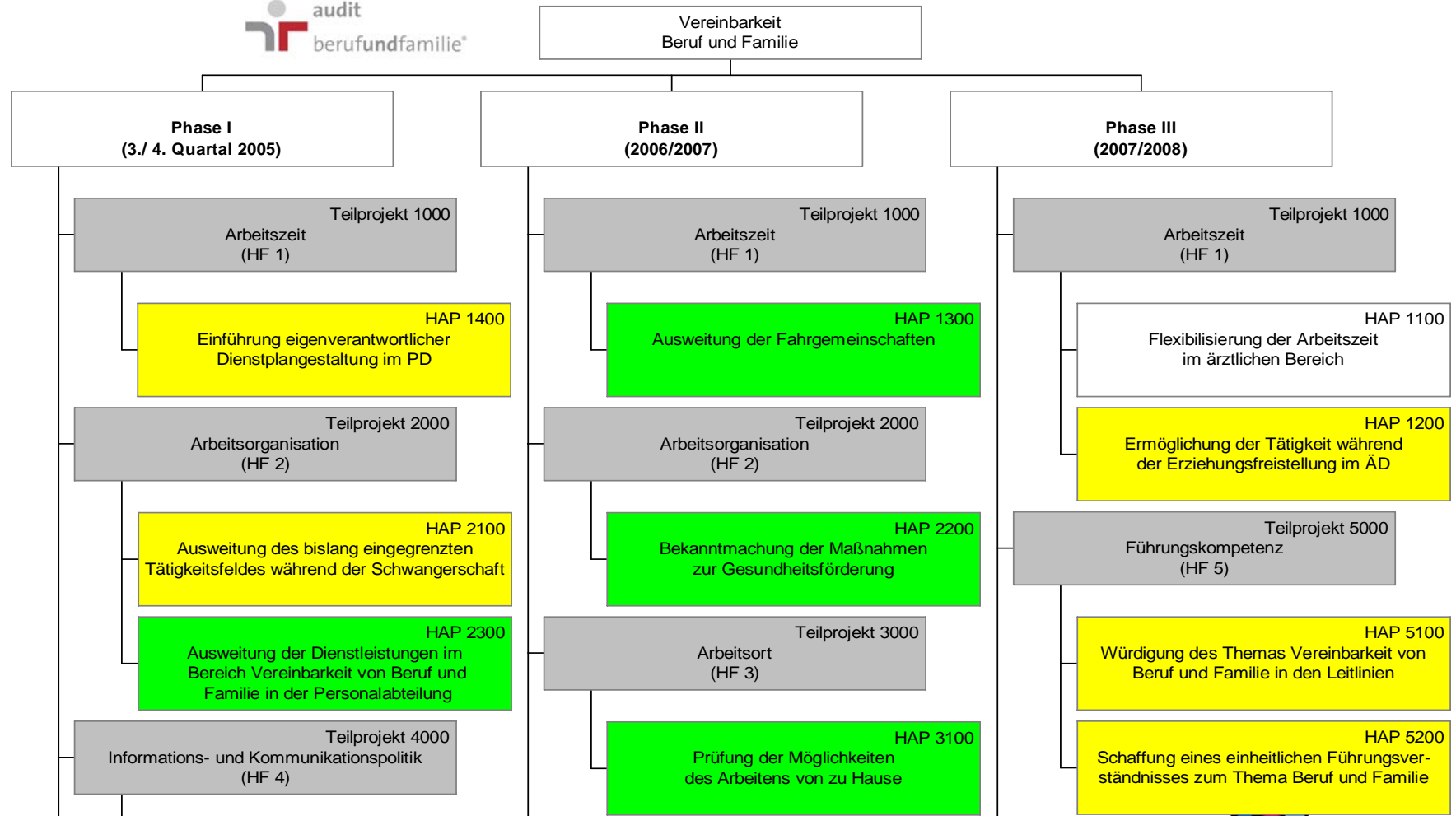


# Projektmanagement - Zeitplan

HF	Ziel	Maßnahme	1/02	2/02	3/02	4/02	1/03	2/03	3/03	
<b>Arbeitszeit</b> Verantwortlich:	Einführung von Sabbaticals	Ermittlung des Bedarfs in der Belegschaft, Aufnahme entsprechender Fragen in die bevorstehende Mitarbeiterbefragung	■		abgeschlossen 5/2002					
		Ermittlung, welche Bedingungen für Sabbaticals zu schaffen sind		■			abgeschlossen 10/2002			
		Entscheidung über Einführung von Sabbaticals				■	abgeschlossen 11/2002			
		Kommunikation/Information der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Infoveranstaltung, Intranet, Broschüre)					■	abgeschlossen 2/2003		



# Projektmanagement: Klinik Links der Weser



..... das wahre Leben.....

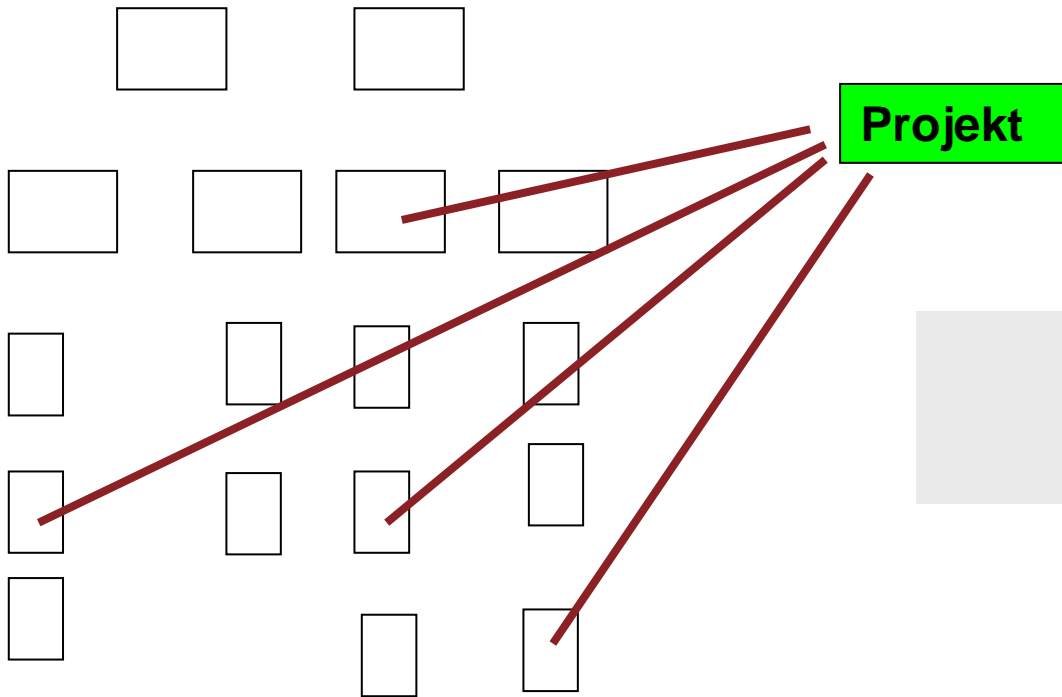
**Leben ist das, was passiert,  
während Du eifrig dabei bist,  
andere Pläne zu machen.**

**John Lennon**



# Projekte liegen quer

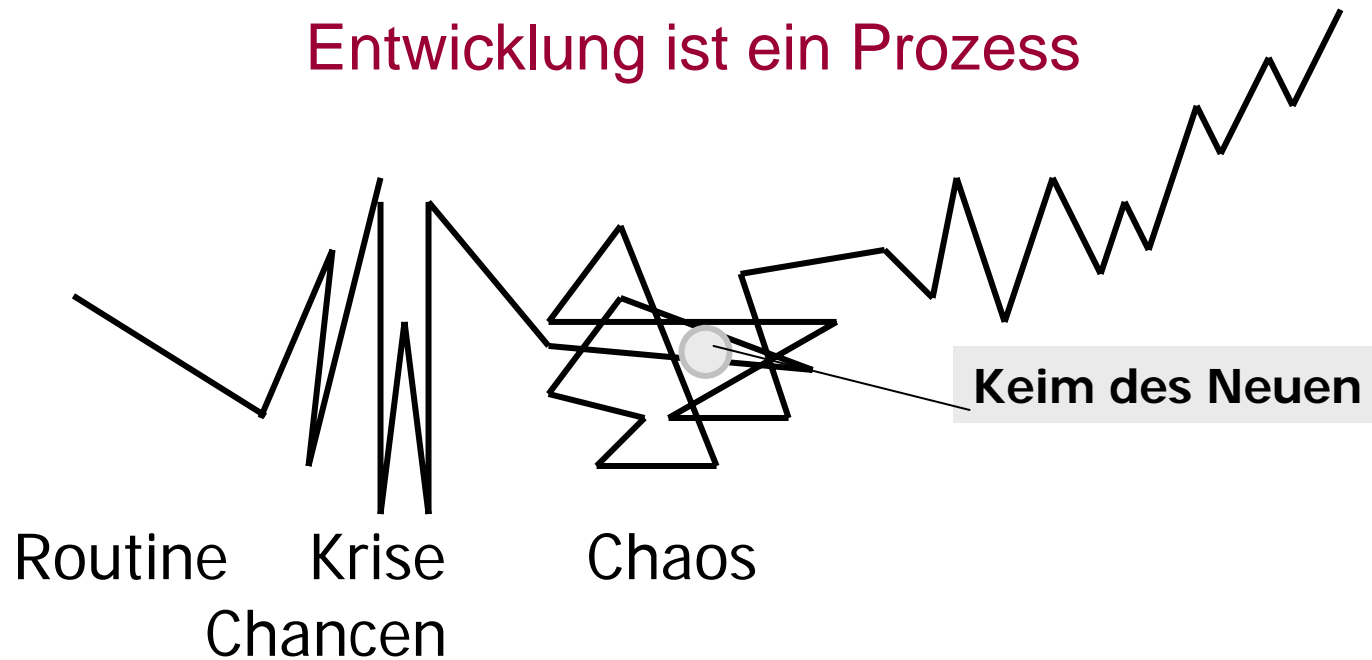
Die Aufbauorganisation in der formalen Struktur ist zu berücksichtigen.



Projekte entwickeln eine eigene Dynamik.

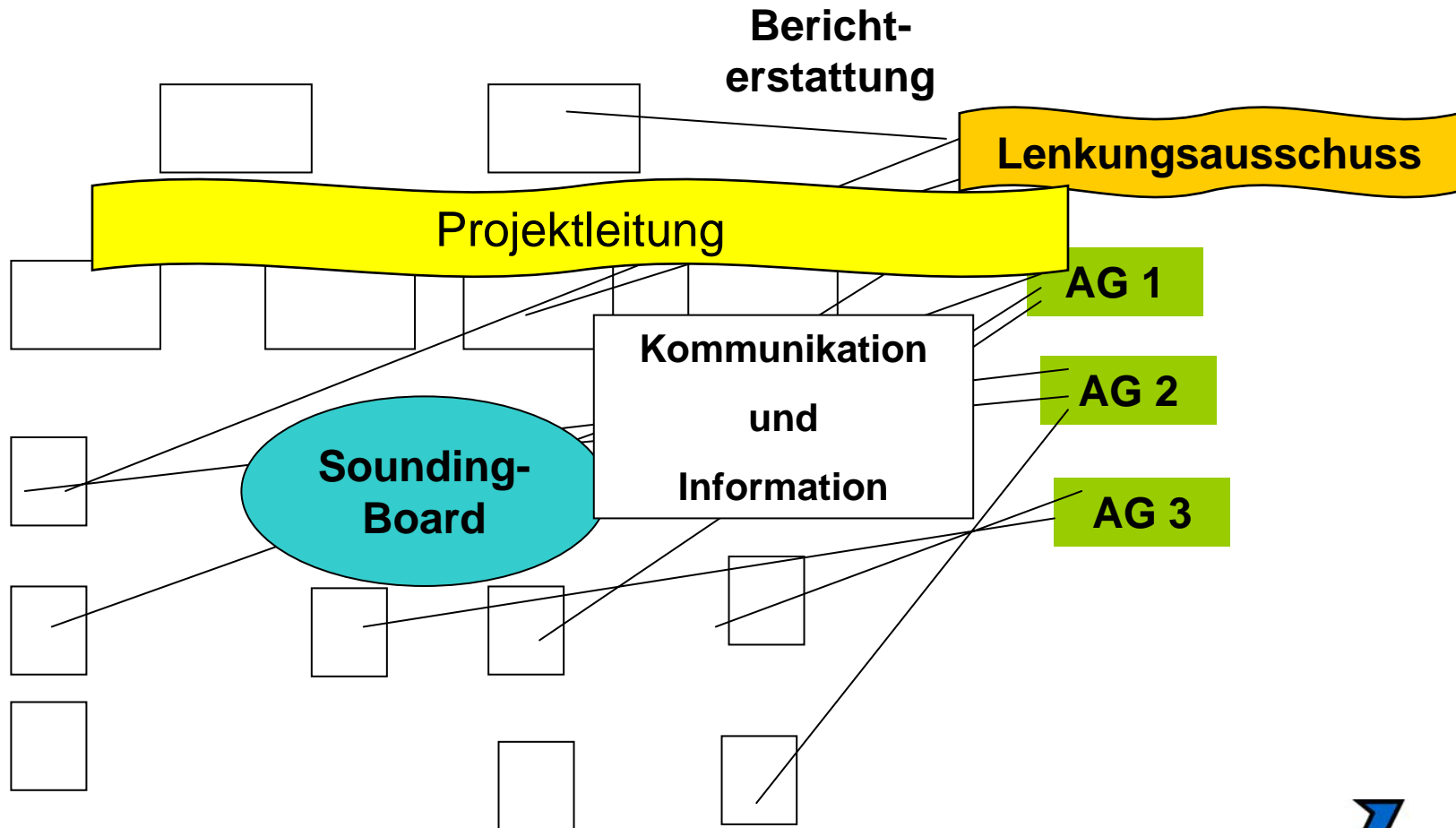


# Dynamik von Entwicklungen

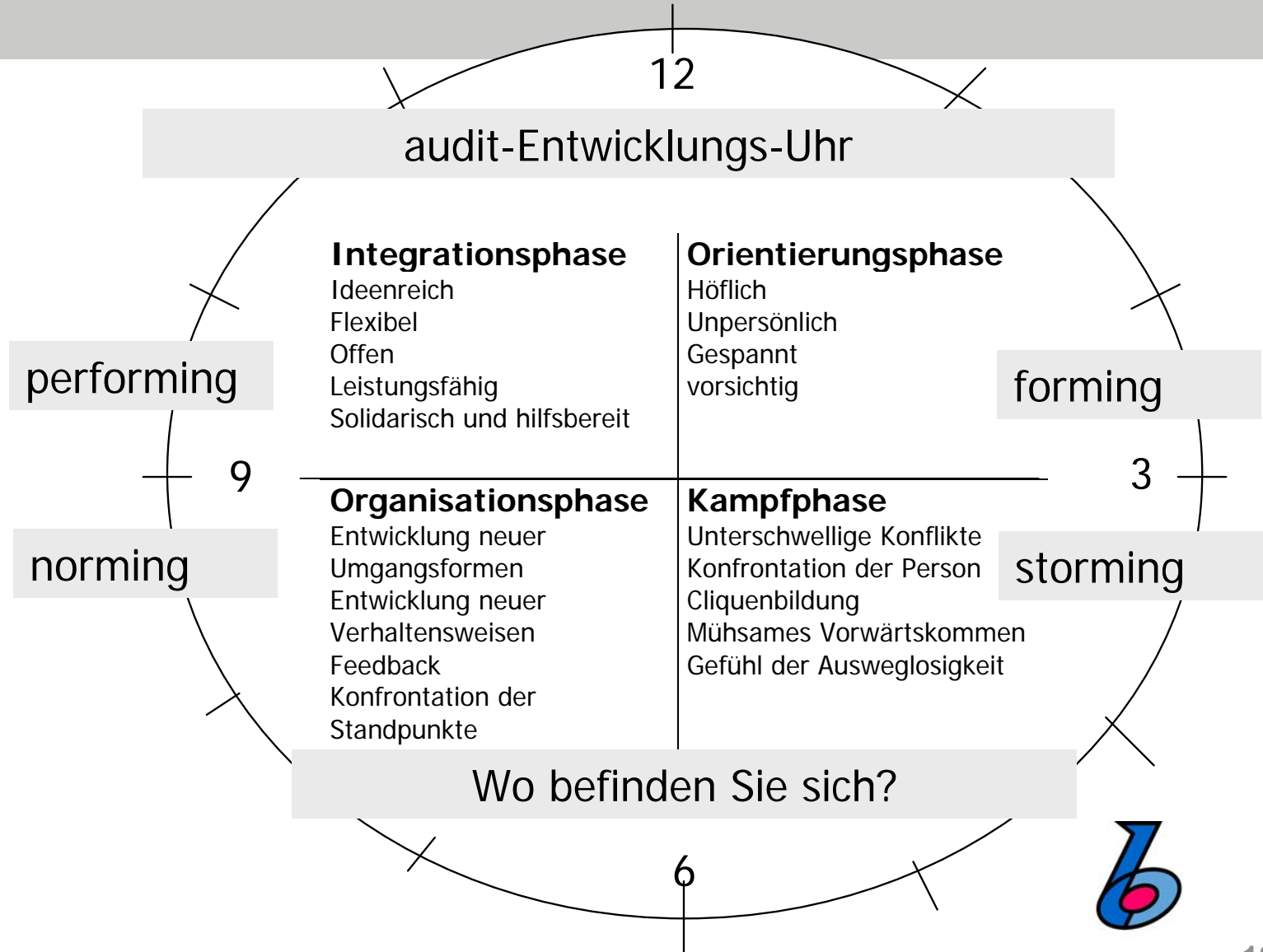


**audit berufundfamilie im Change-Prozess**

# Soziogramm von Projektstrukturen



# Widerstände - Perspektiven



# Auswirkungen des audit berufundfamilie®

Auditierte Unternehmen heben den Nutzen hervor:

- 75 % Zeitsouveränität der MitarbeiterInnen
- 70 % Image des Unternehmens
- 46 % Dauer der Elternzeit verkürzen
- 42 % Produktivität der Beschäftigten
- 37 % Rekrutierung von Personal
- 36 % Integration nach der Elternzeit
- 35 % Senkung des Krankenstandes
- 26 % Senkung der Fluktuation

**FFP**, 2006

**F**orschungsinstitut  
**F**amilienbewusste  
**P**ersonalpolitik

Universität Münster

# Gewinn durch das audit berufundfamilie®

**Pflitsch GmbH & Co.KG, Hückeswagen, Grundzertifikat 2005**

## **Kennziffern für betriebswirtschaftliche Effekte:**

- **Reduzierte Anwerbungskosten - Wettbewerbsvorteile im Personalmarketing**  
(bei 59 Neueinstellungen in zwei Jahren, u.a. CNC-Drehtechnik, IT - Bereich, Führungspositionen)
- **Keine Einarbeitungskosten und Wiederbesetzungskosten**  
(da frühere Rückkehr aus Elternzeit, bzw. Teilzeit in der Elternzeit)
- **Geringere Ausfallzeiten/höhere Flexibilität**  
durch Eltern-Kind-Zimmer, Ferienbetreuung
- **Verhinderung von Fluktuation**
- **Gezielte Mitarbeiterbindung** – Personalmanagement, Familienfest
- **Steigerung der Produktivität, Leistungsfähigkeit und Qualität**  
Verbesserung von Engagement, Arbeitsbeziehung, Arbeitszufriedenheit
- **Unternehmensmarke stärken – Employer Branding:**  
Arbeitgeber-Image - Standortsicherung – Wettbewerbsfähigkeit

**veröffentlicht anlässlich der Fachmesse „Zukunft Personal“**

**Vortrag: „Gewinner auf beiden Seiten....“**



## Betriebswirtschaftliche Effekte familienfreundlicher Maßnahmen: z.B. Wiederbeschaffungskosten einer Stelle

Die Berechnung der Wiederbeschaffungskosten für verschiedene Einkommensklassen in den Unternehmen ergibt die folgenden Durchschnittswerte (gerundet):

WIEDERBESCHAFFUNGSKOSTEN EINER STELLE			
	untere EK	mittlere EK	obere EK
Kosten der unbesetzten Stelle (€/Monat)	900 €	1.600 €	2.700 €
Kosten der unbesetzten Stelle (effektiv)	900 €	3.600 €	10.800 €
Anwerbungskosten	1.800 €	5.500 €	10.500 €
Auswahlkosten	1.200 €	2.400 €	3.900 €
Einstellungskosten	800 €	1.300 €	1.900 €
Aus- und Fortbildungskosten	800 €	1.800 €	3.700 €
Einarbeitungskosten	2.800 €	6.000 €	7.600 €
Minderleistungen bei Einarbeitung	1.200 €	2.600 €	4.800 €
<b>Summe Wiederbeschaffungskosten</b>	<b>9.500 €</b>	<b>23.000 €</b>	<b>43.200 €</b>
<b>Durchschnittliche Wiederbesetzungsdauer in Monaten</b>	<b>1,0</b>	<b>2,3</b>	<b>4,0</b>

Aus: Betriebswirtschaftliche Effekte familienfreundlicher Maßnahmen -Kosten-Nutzen-Analyse-, BFSFJ, 2005



# Termine Begutachtung 2007 - 2008

<b>Einreichung der Unterlagen</b>	<b>Mitteilung über Ergebnis</b>
31. Oktober 2007	26. November 2007
31. Januar 2008	25. Februar 2008
31. März 2008	28. April 2008
<b>Sommer 2008 – öffentliche Zertifikatsverleihung in Berlin</b>	
31. Juli 2008	25. August 2008
31.10.2008	24. November 2008

**Re-Auditierung 21.06.2008 (21.06.2005)**

**30. April – 22.05.2008**

